



Geschäftsbericht

2021/2022



Jahresbericht und Jahresrechnung der VED Visp Energie Dienste AG

für das 19. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

VED Visp Energie Dienste AG

Jahresbericht und Jahresrechnung

für das 19. Geschäftsjahr

vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Aktionäre

Einwohnergemeinde Visp	51.4%
EnAlpin AG	35.0%
Einwohnergemeinde Bürchen	4.1%
Einwohnergemeinde Baltschieder	2.7%
Einwohnergemeinde Niedergesteln	2.3%
Einwohnergemeinde Ausserberg	1.8%
Einwohnergemeinde Lalden	1.8%
Einwohnergemeinde Eggerberg	0.9%

Gesellschaftsorgane

Mandatsablauf anlässlich der GV
betreffend das Geschäftsjahr

Verwaltungsrat	Rolet Gruber, Visp, Präsident	2023/2024
	Michel Schwery, Ried-Brig, Vizepräsident	2023/2024
	René Abgottspon, Baltschieder	2023/2024
	Alain Bregy, Susten	2023/2024
	Dr. Philippe Teysseire, Visp	2023/2024
	Stefanie Zimmermann, Visp	2023/2024
Sekretär des Verwaltungsrates	Samuel Wyer, Visp, EnAlpin AG	
Geschäftsführung	Michel Schwery, Ried-Brig, Direktor EnAlpin AG	Vorsitz
	Aldo Karlen, Visp, Finanzchef Gemeinde Visp	Mitglied
	Ivan Wasmer, Eggerberg, Gemeindepräsident von Eggerberg (ab 01. Oktober 2021)	Mitglied
	Bruno Hostettler, Bürchen, Gemeindeschreiber von Bürchen (bis 30. September 2021)	Mitglied
Revisionsstelle	APROA AG, Visp	2021/2022
Geschäftsadresse	VED Visp Energie Dienste AG c/o EnAlpin AG Bahnhofplatz 1b 3930 Visp	

Bericht des Verwaltungsrates

an die ordentliche Generalversammlung
betreffend das 19. Geschäftsjahr
vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022

Stark steigende Strompreise 2023 in der Schweiz

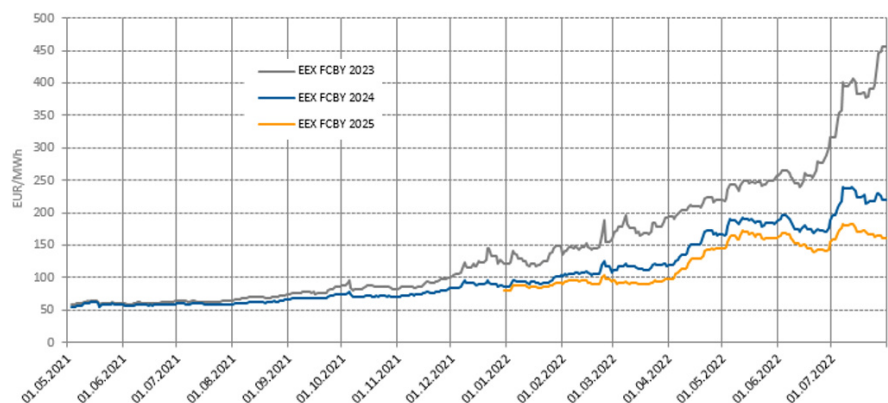
Für das Jahr 2023 steigen die schweizerischen Strompreise in der Grundversorgung für Haushalte zum Teil stark. Jedes Jahr am 31. August geben die Schweizer Netzbetreiber ihre Stromtarife für das kommende Jahr ihren Kunden und der ElCom bekannt, die dann ab dem 01. Oktober gelten. In diesem Jahr gleicht diese Bekanntgabe vielerorts einer Hiobsbotschaft, denn die Strompreise werden in vielen Regionen stark ansteigen.

Ein typischer Haushalt mit einem Verbrauch von 4'500 kWh (Verbrauchsprofil H4) bezahlt im kommenden Jahr 27 Rappen pro Kilowattstunde (Rp./kWh), also 5.8 Rp./kWh mehr als 2022. Auf ein Jahr gerechnet, entspricht dies einer Stromrechnung von 1'215 Franken (+261 Franken). Die Netzkosten steigen geringfügig; für einen typischen Haushalt um 7 Prozent von 9.9 Rp./kWh auf 10.5 Rp./kWh. Die Energietarife steigen für die Haushalte von 7.9 Rp./kWh auf 13.1 Rp./kWh (+64%). Die Abgaben und Leistungen an die Gemeinwesen steigen von 0.9 Rp./kWh auf 1.0 Rp./kWh (+11 %). Der Netzzuschlag bleibt auf 2.3 Rp./kWh.

Für die kleinen und mittleren Unternehmen in der Schweiz ergibt sich ein ähnliches Bild: Die Netzkosten, der Netzzuschlag und die Energiepreise sowie die Abgaben steigen auch hier. Damit steigt der Gesamtpreis im Median um 24%.

Strompreisentwicklung Europa 2021/2022

Am Grosshandelsmarkt ist seit Mitte 2021 europaweit ein starker Anstieg der Preise zu beobachten.



Quelle: European Energy Exchange AG / www.eex.com

Ursachen für die steigenden Stromtarife im Herbst 2022

Da der Schweizer Strommarkt eng mit dem europäischen verbunden ist, wirken sich Preiserhöhungen auch auf die Schweiz aus: Viele Stromversorgungsunternehmen kaufen einen Grossteil ihres Stroms am Grosshandelsmarkt ein. Aufgrund der gestiegenen Marktpreise haben diese nun höhere Energiebeschaffungskosten, die sie dann über höhere Tarife an die Kunden in der Grundversorgung, also z.B. die Privathaushalte, weiterreichen.

Die steigenden Preise für Rohstoffe wie Kohle, Erdöl und Gas

Vor allem auch mit dem Krieg in der Ukraine sind in Europa die Preise für Rohstoffe wie Gas, Öl, Kohle massiv angestiegen. Da international immer noch grosse Mengen Strom mit Gas, Kohle und Öl produziert werden und der Strom an der europäischen Strombörse gehandelt wird, beeinflusst dieser Preisanstieg bei den Rohstoffen auch den Strommarktpreis.

Versorgungsengpass 1: Probleme bei französischen Atomkraftwerken

Bereits im vergangenen Winter entstand eine Versorgungskrise, als in Frankreich verschiedene Atomkraftwerke ausgefallen sind. Auch diese Verknappung des Angebots hatte einen Anstieg der Preise zur Folge, der bis heute anhält.

Versorgungsengpass 2: Der Krieg in der Ukraine

Nachdem die Gasreserven bereits im Sommer 2021 tief waren und Versorgung durch die Gasleitungen von Russland nach Europa bereits damals kritisch war, hat sich die Lage mit dem Krieg in der Ukraine nochmals deutlich verschlechtert. Diese Lieferengpässe liessen und lassen den Gaspreis weiter ansteigen, was sich auch auf die Preise von Kohle und Öl und damit indirekt auch auf den Strompreis auswirkt.

Versorgungsengpass 3: Der trockene Sommer 2022

Die Speicher in der Schweiz sind nach dem trockenen Frühling und dem noch trockeneren Sommer nicht so gut gefüllt wie erwartet. Zudem ist die Produktion aus Laufwasserkraftwerken aufgrund der Trockenheit unterdurchschnittlich. Dies lässt die Unsicherheit und damit die Preise weiter steigen: Denn je mehr Strom die Energielieferanten im Winter zukaufen müssen, umso teurer wird er.

Steigende Nachfrage / (Vorübergehendes) Ende des "Corona-Effekts"

Während Corona mussten viele Betriebe ihren Betrieb reduzieren oder ganz einstellen. Damals sind mit der Nachfrage während kurzer Zeit sogar auch die Marktpreise zurückgegangen. Mit der Wiederaufnahme der Aktivitäten ist nun aber natürlich auch die Stromnachfrage und damit die Preise wieder gestiegen.

Die steigenden Preise für CO₂-Zertifikate

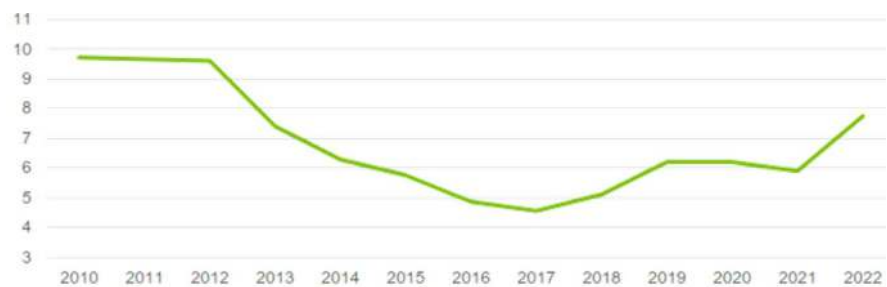
Die europäischen Gas- und Kohlekraftwerke müssen ihren CO₂-Ausstoss mit Zertifikaten kompensieren, und der Preis für diese Zertifikate hat sich in den vergangenen Monaten verdoppelt. Die entsprechenden Mehrkosten

wälzen die Produzenten, die Strom aus ebendiesen Rohstoffen produzieren, auf den Strompreis ab, so dass der Marktpreis in die Höhe schnellt.

Strompreise der VED Visp Energie Dienste AG

Im Geschäftsjahr 2021/2022 versorgte die VED Visp Energie Dienste AG (VED) ihre Kunden mit elektrischer Energie zu einem Gesamtdurchschnittspreis von 19.69 Rp./kWh, was 11.0% über dem Vorjahr von 17.74 Rp./kWh liegt. Der Strompreis resultiert aus der Komponente Energie mit 43%, der Netznutzung mit 40% und den Energiegebühren (Kostendeckende Einspeisevergütung, Systemdienstleistungen und Konzessionsabgaben) mit 17%.

Tarifentwicklung (H4) Energieanteil der VED Visp Energie Dienste AG (2011-2022)



Quelle: eigene Darstellung

Ab 01. Oktober 2022 bezahlen die VED-Kunden einen Gesamtdurchschnittspreis von 24.43 Rappen pro Kilowattstunde.

Dabei steigen einerseits die Energiekosten, aber auch die Abgaben werden teurer. So steigen insbesondere auch die Preise für die Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid, die mit einem deutlich höheren Beschaffungsaufwand rechnet.

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die VED, als Stromlieferantin der Gemeinden Visp, Ausserberg, Baltschieder, Eggerberg, Lalden, Bürchen und Niedergesteln, kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2021/2022 zurückblicken. Sie konnte ihre Zielsetzungen in technischer und finanzieller Hinsicht erreichen.

Generalversammlungen

Am 11. Februar 2022 hielt die VED ihre ordentliche Generalversammlung in den Räumlichkeiten der EnAlpin AG in Visp ab. Aufgrund der damaligen Coronavirus-Situation beschränkte sich die Generalversammlung auf die statutarische Versammlung, an welcher einzig der Verwaltungsratspräsident als Vorsitzender sowie ein Protokollführer und Stimmzähler anwe-

send waren. Die Aktionäre konnten ihre Rechte ausschliesslich auf dem schriftlichen Weg ausüben.

Mittels Formular "Ausübung der Aktionärsrechte" befürworteten die Aktionäre den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2020/2021 sowie den Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes.

Des Weiteren gewährten die Aktionäre allen Verwaltungsräten Entlastung zum Geschäftsjahr 2020/2021 sowie stimmten der Wahl der APROA AG, Visp, als Revisionsstelle für ein weiteres Jahr zu.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 25. August 2022 genehmigten die Aktionäre die Stromliefertarife ab 01. Oktober 2022.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hielt im vergangenen Geschäftsjahr drei Sitzungen ab, an welchen die ordentlichen Geschäfte wie der Jahresabschluss 2020/2021, das Budget 2022/2023, die Energiebeschaffung sowie die Tarife ab 01. Oktober 2022 thematisiert wurden.

Geschäftsführung

Per 30. September 2021 hat das Geschäftsführungsmandat der Partnergemeinde Bürchen geendet. Dieses wurde durch Bruno Hostettler, Schreiber der Einwohnergemeinde Bürchen, wahrgenommen, welcher für diese Aufgabe durch den Gemeinderat von Bürchen delegiert worden ist. Die Partnergemeinden Ausserberg, Eggerberg, Baltschieder, Lalden, Bürchen und Niedergesteln stellen dabei ein Mitglied der Geschäftsführung. Wobei der entsprechende Vertreter im Turnus unter den Partnergemeinden bestimmt wird. Der Turnus entspricht in der Regel einer Amtsperiode gemäss Art. 17 der Statuten. Gemäss dem vereinbarten Turnus zwischen den genannten Partnergemeinden konnte ab dem 01. Oktober 2021 (Geschäftsjahr 2021/2022) für eine Dauer von vier Jahren, d.h. bis zum 30. September 2025, die Einwohnergemeinde Eggerberg einen Vertreter in Nachfolge von Bruno Hostettler, Einwohnergemeinde Bürchen, in die Geschäftsführung der Gesellschaft delegieren.

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Eggerberg schlug Ivan Wasmer, Gemeindepräsident von Eggerberg, vor. Der Verwaltungsrat ernannte an der VR-Sitzung vom 16. August 2021 Ivan Wasmer zum Mitglied der Geschäftsführung der VED ab dem 01. Oktober 2021. Ivan Wasmer wurde für eine Zeitdauer vom 01. Oktober 2021 bis zum 30. September 2025 ernannt.

Michel Schwery (EnAlpin AG), Aldo Karlen (Gemeinde Visp) und Ivan Wasmer (Vertreter der übrigen Aktionärsgemeinden der VED) bilden die Geschäftsführung der VED. Sie sind für das operative Geschäft verantwortlich und bereiten die Geschäfte des Verwaltungsrates vor.

Die kaufmännisch-administrative Geschäftsführung obliegt der EnAlpin AG.

Betriebsführung

Ein Betriebsführungsvertrag zwischen der VED und der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG (EVWR) regelt den Betrieb und Unterhalt des Stromnetzes der VED. Die Mitarbeitenden der EVWR gewährleisten den Netzbetrieb und –unterhalt. Die VED ist mit 24.99% an der EVWR beteiligt.

Kommissionen

Die Technische Kommission (TK) und die Finanzkommission (FK) stehen der Geschäftsführung in Bezug auf technische und administrative Fragen als beratendes Organ zur Seite.

Sie befassen sich mit Fragen des Werterhalts der Niederspannungsnetze der VED sowie deren Unterhalt und Betrieb. In den Kommissionen sind alle Partner vertreten. Damit ist sichergestellt, dass den örtlichen Bedürfnissen optimal Rechnung getragen wird.

Im Geschäftsjahr 2021/2022 traf sich die TK und FK zu zwei gemeinsamen Sitzungen und beschäftigte sich u.a. mit Investitionsanträgen, dem Jahresabschluss 2020/2021, dem Budget 2022/2023 und der Tarifierung.

Betrieb und Unterhalt

Das 0.4kV-Niederspannungsnetz und die Freileitungen der VED weisen eine Länge von 209 Kilometer auf. Aktuell werden 125 Transformatorenstationen und 374 Verteilnkabinen betrieben.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden für den Betrieb und Unterhalt des Niederspannungsnetzes der VED insgesamt 473'115 Franken aufgewendet. Das Investitionsvolumen betrug im abgelaufenen Jahr 1.77 Millionen Franken, wonach die Trafostation Graubärg mit 148'364 Franken, die Verkabelung Albenried mit 148'225 Franken sowie der Ersatz der mechanischen Zähler mit 383'683 Franken zu den grössten Investitionen zählten.

Stromverkauf

Die VED versorgte vom 01. Oktober 2021 bis 30. September 2022 ihre 9'746 Kunden mit total 65'167 Megawattstunden (MWh) elektrischer Energie, was 3.2% über dem Vorjahr (63'161 MWh) liegt.

Kundenbeziehung

Die VED ist auf der Internetseite www.ved.ch aktiv. Alle Reglemente, Tarife und die gängigen Formulare sind auf dem Internet abrufbar, die den Kunden in ihrer Beziehung mit der VED dienlich sind.

Jahresabschluss 2021/2022

Der Jahresabschluss ist im Anhang kommentiert.

Anträge des Verwaltungsrates zum Geschäftsbericht und zur Gewinnverwendung / Entlastung

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2021/2022:

- den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2021/2022 zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen

- den Vortrag aus dem Vorjahr von CHF 2'239
zuzüglich des Ergebnisses 2021/2022 von CHF 400'364
was den Bilanzgewinn auf den 30.09.2022 von CHF 402'603
ergibt, wie folgt zu verwenden:

Dividendenausschüttung

12% Dividende auf das Aktienkapital von
CHF 3'000'000 CHF 360'000

Einlage in die allgemeine Reserve

5% vom Jahresgewinn 2021/2022
von CHF 400'364 CHF 20'018

1/10 auf den die 5% Dividende übersteigenden
Betrag von CHF 210'000 CHF 21'000

Vortrag auf neue Rechnung CHF 1'585

- dem Verwaltungsrat Entlastung zu erteilen.

Visp, 12. Dezember 2022

Der Verwaltungsrat

Bilanz

AKTIVEN	Anhang	30.09.2022	30.09.2021
CHF			
Flüssige Mittel		1'494'923	843'463
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	4'400'056	4'357'499
Übrige kurzfristige Forderungen		10'002	20'004
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	393'558	323'621
Total Umlaufvermögen		6'298'539	5'544'587
Beteiligungen	3	999'600	999'600
Sachanlagen	4	12'369'079	11'826'663
Immaterielle Werte	5	44'758	46'018
Total Anlagevermögen		13'413'437	12'872'281
TOTAL AKTIVEN		19'711'976	18'416'868
PASSIVEN	Anhang	30.09.2022	30.09.2021
CHF			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	2'098'451	1'626'308
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	7	4'300'000	2'450'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8	161'066	169'509
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	1'312'896	1'331'234
Kurzfristige Rückstellungen	10/17	366'534	257'151
Total kurzfristiges Fremdkapital		8'238'946	5'834'202
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	11	7'350'000	8'650'000
Rückstellungen sowie vom Gesetz vorgesehene ähnliche Positionen		150'000	0
Total langfristiges Fremdkapital		7'500'000	8'650'000
TOTAL FREMDKAPITAL		15'738'946	14'484'202
Aktienkapital	12	3'000'000	3'000'000
Gesetzliche Gewinnreserve		570'243	529'158
Freiwillige Gewinnreserve		184	184
Freiwillige Gewinnreserve (Gewinnvortrag)		2'239	1'630
Jahresgewinn		400'364	401'694
TOTAL EIGENKAPITAL		3'973'030	3'932'666
TOTAL PASSIVEN		19'711'976	18'416'868

Erfolgsrechnung

CHF	Anhang	2021/2022	2020/2021
Erlös aus Stromgeschäft	13	13'872'568	12'198'001
Sonstige betriebliche Erträge	14	1'568'016	1'285'124
Total Betrieblicher Ertrag		15'440'584	13'483'124
Energieaufwand	15	-11'397'005	-9'106'916
Unterhalt und Reparaturen		-2'223'665	-2'228'150
Beratung und Dienstleistungen		-484'909	-480'019
Sach- und Verwaltungsaufwand		-99'985	-82'974
Sonstige betriebliche Aufwände		-4'143	-3'947
Kapital- und Grundstücksteuern	16	-58'107	-57'000
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen		-687'743	-744'540
Abschreibungen auf immateriellen Werten		-1'260	-1'260
Total Betriebsaufwand		-14'956'816	-12'704'806
Betriebliches Ergebnis (EBIT)		483'768	778'319
Finanzertrag		114'397	113'509
Finanzaufwand		-143'178	-148'077
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	17	13'047	0
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	17	-2'083	-267'557
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		465'950	476'194
Direkte Steuern		-65'586	-74'500
Jahresgewinn		400'364	401'694

Geldflussrechnung

CHF	Anhang	2021/2022	2020/2021
Jahresgewinn		400'364	401'694
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen		689'003	745'800
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-42'557	-47'322
Veränderung übrige kfr. Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung		-59'935	99'055
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		472'143	-79'611
Veränderung übrige kfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzung		-26'782	-432'662
Veränderung Rückstellungen		259'382	139'977
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		1'691'618	826'932
Investitionen Sachanlagen		-1'765'206	-1'348'172
Anschlussgebühren, Anteil Dritter		535'048	428'668
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-1'230'158	-919'504
Gewinnausschüttung an Aktionäre (Dividenden)		-360'000	-360'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		1'850'000	200'000
Geldzuflüsse / (Geldabflüsse) aus langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten		-1'300'000	550'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		190'000	390'000
Veränderung der flüssigen Mittel		651'461	297'428
Nachweis:			
Bestand flüssige Mittel am 01. Oktober		843'463	546'035
Bestand flüssige Mittel am 30. September		1'494'923	843'463
Veränderung der flüssigen Mittel		651'461	297'428

Anhang zur Jahresrechnung

Grundsätze

Allgemein

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechtes) erstellt. Die wesentlichen angewendeten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven besteht.

Erstellung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der VED Visp Energie Dienste AG wird nach dem hydrologischen Geschäftsjahr abgeschlossen und dauert jeweils vom 01. Oktober bis 30. September.

Forderungen

Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich allfällig betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Eine steuerlich zulässige pauschale Wertberichtigung wurde gebildet.

Aktive und Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen werden für fehlende Aufwendungen und Erträge im entsprechenden Berichts-jahr aufgrund von Erfahrungswerten und möglichst genauen Schätzungen abgebildet. Die Auflösung erfolgt jeweils im Folgejahr über periodenfremde Ertrags- und Aufwandpositionen.

Sachanlagen

Die Anlagen im Bau werden zu Erstellungswerten bilanziert. Nach Ende der Erstellungsphase und bei Inbetriebnahme werden die Anlagen aktiviert. Die einzelnen Anlagen werden linear über die technisch-wirtschaftliche Nutzungsdauer abgeschrieben.

Erlös aus Stromgeschäft

Die Gesellschaft stellt die Stromversorgung der Kunden auf dem Territorium der Gemeinden Visp, Ausserberg, Baltschieder, Bürchen, Eggerberg, Lalden und Niedergesteln sicher und betreibt hierzu die notwendigen Anlagen. Der Erlös aus Stromgeschäft setzt sich aus dem Energieerlös, dem Netznutzungserlös und den Gebühren (KEV, SDL und Konzessionsabgaben) zusammen.

Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Forderungen gegenüber Dritten	4'262'041	4'370'589
Forderungen gegenüber Beteiligten	204'950	185'609
Forderungen gegenüber Beteiligungen	131'765	0
Wertberichtigungen	-198'700	-198'700
Total	4'400'056	4'357'499

2 Aktive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Aktive Abgrenzungen gegenüber Dritten	388'846	319'638
Aktive Abgrenzungen gegenüber Beteiligten	4'712	3'983
Total	393'558	323'621

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen umfassen vor allem Deckungsdifferenzen aus den Vorjahren.

3 Beteiligungen

Gesellschaft, Sitz	Domizil	Grundkapital in CHF 1'000	Beteiligung in % vom Grundkapital	
			30.09.2022	30.09.2021
EVWR Energiedienste Visp - Westlich Raron AG	Visp	4'000	24.99%	24.99%

Der Kapitalanteil entspricht auch jeweils dem Stimmrechtsanteil.

4 Sachanlagen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Grundstücke unbebaut	443'668	446'060
Stromverteilanlagen	42'163'077	40'975'370
Neuanschlüsse / Zähler	7'176'150	6'847'318
Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte	-3'451'547	-3'256'313
Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte	-5'013'630	-4'700'950
Photovoltaikanlagen	616'195	560'521
Übrige Anlagen	560'702	478'105
Sachanlagen brutto	42'494'614	41'350'111
<i>./. Wertberichtigungen Stromverteilanlagen</i>	<i>-30'071'184</i>	<i>-29'381'044</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler</i>	<i>-2'186'708</i>	<i>-1'984'408</i>
<i>./. Wertberichtigungen Neuanschlüsse / Zähler, Anteil Dritte</i>	<i>1'172'990</i>	<i>1'073'856</i>
<i>./. Wertberichtigungen Netzkostenbeiträge, Anteil Dritte</i>	<i>841'014</i>	<i>694'251</i>
<i>./. Wertberichtigungen Photovoltaikanlagen</i>	<i>-126'853</i>	<i>-100'021</i>
<i>./. Wertberichtigungen Übrige Anlagen</i>	<i>-172'250</i>	<i>-160'273</i>
Sachanlagen netto	11'951'623	11'492'471
Anlagen im Bau	417'455	334'192
Total	12'369'079	11'826'663

5 Immaterielle Werte

Die Position der Immateriellen Werte beinhaltet primär die Dienstbarkeit PKL Lonza für die TS Ge-breiten.

6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	530'960	410'181
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten	734'953	452'161
Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	832'538	763'966
Total	2'098'451	1'626'308

7 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Bankkredite	4'300'000	2'450'000
Total	4'300'000	2'450'000

8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	161'066	169'509
Total	161'066	169'509

9 Passive Rechnungsabgrenzungen

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Beteiligten	549'490	679'146
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Organen	24'000	23'400
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	739'405	628'688
Total	1'312'896	1'331'234

10 Kurzfristige Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen umfassen Steuerrückstellungen sowie Rückstellungen für Energie-ri-siken.

11 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

CHF	30.09.2022	30.09.2021
Bankkredite	7'100'000	8'100'000
Darlehen von Beteiligten	250'000	550'000
Total	7'350'000	8'650'000

12 Aktienkapital

Das Aktienkapital setzt sich aus 30'000 Namenaktien zu nominal CHF 100 zusammen.

13 Erlös aus Stromgeschäft

CHF	2021/2022	2020/2021
Energieverkauf	5'615'640	4'256'444
Netznutzungserlöse	5'722'530	5'472'707
Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre - Netz	-11'572	4'662
Erlös Abgaben an Gemeinwesen	696'170	675'163
Erlös Förderung erneuerbare Energie (KEV)	1'684'986	1'633'442
Erlös Systemdienstleistung (SDL)	117'215	113'630
Erlös sonstige Entgelte	47'597	41'953
Total	13'872'568	12'198'001

14 Sonstige betriebliche Erträge

CHF	2021/2022	2020/2021
Erlös aus Arbeiten und Leistungen	1'576'410	1'388'774
Debitorenverluste/Anpassung Delkredere	-14'229	-135'545
Sonstige betriebliche Erträge	5'836	31'895
Total	1'568'016	1'285'124

15 Energieaufwand

CHF	2021/2022	2020/2021
Energieaufwand	-6'137'193	-4'108'352
Netznutzungsaufwand	-2'713'843	-2'534'375
Aufwand Abgaben an Gemeinwesen	-696'170	-675'163
Aufwand Förderung erneuerbare Energie (KEV)	-1'684'986	-1'633'442
Aufwand Systemdienstleistung (SDL)	-117'215	-113'630
Aufwand sonstige Entgelte	-47'597	-41'953
Total	-11'397'005	-9'106'916

16 Kapital- und Grundstücksteuern

CHF	2021/2022	2020/2021
Kapitalsteuern	-19'004	-17'000
Grundstücksteuern	-39'103	-40'000
Total	-58'107	-57'000

17 Ausserordentliches, einmaliges oder periodenfremdes Ergebnis

Beim a.o. Aufwand handelt es sich um Deckungsdifferenzen Netz und eine Rückstellung für Energie-
risiken.

18 Firma/Name, Rechtsform, Sitz

VED Visp Energie Dienste AG, Bahnhofplatz 1b, 3930 Visp

Unternehmens-Identifikationsnummer (UID) CHE-110.362.333

19 Anzahl Vollzeitstellen

Die VED Visp Energie Dienste AG verfügt über kein eigenes Personal. Sämtliche Arbeitsleistungen werden von Dritten in Form von Fremdleistungen eingekauft.

A P R O A

Bericht der Revisionsstelle

zur Eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

VED Visp Energie Dienste AG, Visp

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang) der VED Visp Energie Dienste AG für das am 30. September 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Visp, 14. Dezember 2022

APROA AG

Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung und Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

FTTH Niedergesteln



Rohraufnahmen, Kabelgraben, Verkabelungen



Strassenbeleuchtung Eyholz, Neuanschlüsse, LWL

